



## Tätigkeitsbericht 2023





## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Selbsthilfe .....	4
2.1	Beratung .....	4
2.2	Selbsthilfegruppen .....	4
3	Fachtage / Informationsveranstaltungen / Vorträge .....	5
4	Netzwerke .....	7
	<i>Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie .....</i>	<i>7</i>
	<i>Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. ....</i>	<i>7</i>
	<i>Landeselternausschuss Berlin.....</i>	<i>7</i>
5	Kooperationspartner .....	7
	<i>Ellef-Ringnes-Grundschule.....</i>	<i>7</i>
	<i>Kinder- und Jugendbibliothek der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB).....</i>	<i>7</i>
	<i>Kinder Pflege Netzwerk.....</i>	<i>7</i>
6	Engagement für Chancengleichheit.....	8
	<i>Sunbeam e. V. – Projekt in Ghana.....</i>	<i>8</i>
7	Öffentlichkeitsarbeit .....	8
	Website.....	8
8	Vorstand und Mitgliederentwicklung .....	9
9	Weiterbildung .....	9
10	Finanzen .....	10



## 1 Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Vereinsarbeit interessieren. Gern geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Aktivitäten in Berlin und Brandenburg und unsere inhaltliche Arbeit.

Was für ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! Mitte des Jahres war noch völlig unklar, ob der Landesverband in seiner bisherigen Form als eingetragener Verein weiter existieren wird. Das lag darin begründet, dass sich bei der Vorstandswahl im Juni kein neuer Vorstand fand. Für die erforderlichen Positionen des Vorsitzes, der Stellvertretung und die Kasse fanden sich keine Kandidaten.

Menschen mit Legasthenie und Dyskalkulie und deren Angehörige sind tagtäglich extrem gefordert. Dazu kommen familiäre und berufliche Anforderungen der Mitglieder, die wenig Zeit und Energie für ein ehrenamtliches Engagement lässt. Doch das gemeinsame Ziel und die Zusammenarbeit geben andererseits auch Kraft und machen stark.

Gemeinsam mit dem Bundesverband entschlossen wir uns dazu, zunächst eine weitere Mitgliederversammlung im November 2023 einzuberufen und bis dahin das Undenkbare möglich zu machen. Christel Hanke in der Geschäftsstelle und die Vorsitzende sprachen und schrieben mehrmals alle Mitglieder an, ob sie sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen könnten und sie sich im Landesverband engagieren möchten.

Der Einsatz hat sich gelohnt. Auf der Mitgliederversammlung am 11.11.2023 in Berlin hat sich ein neuer Vorstand gefunden. Alle fünf Positionen konnten besetzt werden.



Auch in Berlin gibt es Wunder. Nicht nur in Bern. Ob das an den fast identischen Buchstaben liegt?



## 2 Selbsthilfe

Die satzungsgemäßen Ziele unseres Landesverbands wurden verfolgt und bei allen Aktivitäten im Verlauf des Jahres umgesetzt. Die Hilfe zur Selbsthilfe und das damit verbundene Unterstützungsangebot für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit einer Legasthenie und/oder Dyskalkulie oder von Erwachsenen mit einer Legasthenie/Dyskalkulie stehen dabei an erster Stelle.

Die Selbsthilfegruppen für Eltern finden regelmäßig in Präsenz statt, eine der Gruppen trifft sich alle zwei Monate online. Die digitale Form der Selbsthilfe ist ein wirklicher Gewinn hinsichtlich Flexibilität und Zeit, wenn sie auch die Treffen in Präsenz nicht ersetzen.

Unsere Gruppe Junge Aktive Berlin hat sich in diesem Jahr aufgelöst. Die Gruppe war in den vergangenen Monaten wenig aktiv. Treffen fanden kaum statt oder der Termin entfiel. Für die intensive Aufbauarbeit einer neuen Gruppe steht von den 18- bis 35-Jährigen Mitgliedern derzeit niemand zur Verfügung.

### 2.1 Beratung

Eltern, Erwachsene mit Legasthenie und Dyskalkulie, Lehrer, Pädagogen und Interessierte benötigen neben allgemeinen Auskünften zum Thema, häufig Antworten auf ihre sehr spezifischen und individuellen Anfragen zu Lese-Rechtsschreibstörungen und Rechenstörungen. Die Anfragen erreichen uns telefonisch oder per E-Mail. Das Volumen der E-Mails und Telefonate steigt besonders bei Schuljahresbeginn und vor oder nach den jeweiligen Ferien während des Schuljahres.

Als Mehrwert bieten wir Mitgliedern intensive individuelle Beratungsgespräche zur Klärung ihrer Fragen und Analyse der Situation an. Diese Gespräche werden von den Mitgliedern sehr geschätzt.

### 2.2 Selbsthilfegruppen

Im Jahr 2023 fanden unsere Selbsthilfetreffen in verschiedenen Berliner Bezirken und in Brandenburg statt.

Die Gruppe in Charlottenburg-Wilmersdorf hat seit September einen neuen Treffpunkt. Die Treffen finden nun im Bezirk Tempelhof-Schöneberg statt. Unsere Gruppe Friedrichshain-Kreuzberg wird nicht mehr angeboten. Stattdessen gibt es die neue Elterngruppe Prenzlauer Berg. Wie gewohnt traf sich die Gruppe Reinickendorf und die Digitale Gruppe im Verlauf des Jahres.



Das Interesse an der Gruppe in Blankenfelde-Mahlow ist nach wie vor gering, andererseits wenden sich regelmäßig Eltern aus der Region an unser Beratungstelefon. Im neuen Jahr versuchen wir erneut Eltern auf die Gruppe aufmerksam zu machen.

### **Für Eltern von Kindern mit Legasthenie und Dyskalkulie**

- Charlottenburg-Wilmersdorf – 3 Treffen
- Friedrichshain – 3 Treffen
- Steglitz-Zehlendorf – 3 Treffen
- Reinickendorf (Heiligensee) – 5 Treffen
- Digitale Gruppe – 5 Treffen

Eltern haben bei diesen Treffen die Möglichkeit der Hilfe zur Selbsthilfe im gegenseitigen Austausch mit anderen Eltern. Bei allen Gruppen ist ein Mitglied des Verbands als Ansprechperson anwesend.

### **Für junge Menschen mit Legasthenie und Dyskalkulie**

Im Landesverband Berlin-Brandenburg war - wie eingangs erwähnt - eine regionale Gruppe in Berlin aktiv. In unserem Bundesverband gibt es die überregionale Gruppe [Junge Aktive](#) (JA). Für 15- bis 35-Jährige werden dort weiterhin Angebote für junge Menschen gemacht.

### **Für Erwachsene mit Legasthenie und Dyskalkulie**

Für Erwachsene bieten wir den Austausch in Form einer Onlinegruppe an. Im Jahr 2023 fanden drei Treffen statt. [Tipps für Erwachsene mit Legasthenie](#) und [Tipps für Erwachsene mit Dyskalkulie](#) finden sich derzeit nur auf der Internetseite unseres Bundesverbands.

## **3 Fachtage / Informationsveranstaltungen / Vorträge**

Auch im Jahr 2023 hat unser Team über das Jahr verteilt eine beachtliche Anzahl von Veranstaltungen angeboten.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen uns, wie wichtig unsere Angebote sind. Dies zeigt sich besonders darin, dass sich regelmäßig nach Veranstaltungen Interessierte und Angehörige oder Erwachsene mit Legasthenie oder Dyskalkulie dazu entschließen, unserem Verein beizutreten.

Wir führten mehrere Veranstaltungen durch, die langsam wieder besser besucht werden. Erfreulich gut besucht, war unsere diesjährige Veranstaltung im Land Brandenburg.

Durch organisatorische Veränderungen im Klinikum im Friedrichshain steht uns der jahrelange Vortragsraum für unsere Fachvortragsreihe nicht mehr zur Verfügung. Das ist bedauerlich, denn seit



Einführung der Reihe fanden die Vorträge an diesem Standort statt. Die Vortragsreihe fand in Kooperation mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) des Klinikums statt. Alle im SPZ, die uns über die Jahre unterstützt haben, danken wir sehr. Wir sind seit dem letzten Vortrag dort weiter auf der Suche nach einem neuen Raum.

Unsere Vorträge finden in erster Linie für Menschen statt, die sich beruflich mit den Themen Legasthenie und Dyskalkulie beschäftigen. Sie richteten sich zudem an Therapeuten, Pädagogen, Erzieher, Psychologen, Sozialarbeiter und natürlich Eltern.

#### Übersicht der Veranstaltungen

- |           |  |
|-----------|--|
| März      | <ul style="list-style-type: none"><li>• Fachvortrag: Warum kann mein Kind nicht rechnen?</li><li>• Infoveranstaltung für Eltern und Interessierte in Neuruppin</li></ul> |
| Mai       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Fachvortrag: Qualifizierungsangebote für Erwachsene mit Legasthenie und Dyskalkulie</li></ul>                                    |
| Juni      | <ul style="list-style-type: none"><li>• Vortrag für Interessierte: Nachteilsausgleich und Notenschutz bei Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschrieben und Rechnen</li></ul> |
| September | <ul style="list-style-type: none"><li>• Fachvortrag: Prävention von Rechenschwierigkeiten durch vorschulische Angebote und guten Mathematikunterricht</li></ul>          |
| November  | <ul style="list-style-type: none"><li>• 20 Jahre Lese-Rechtschreibförderung in Pankow</li></ul>  |



#### 4 Netzwerke

##### [Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie](#)

Unser Dachverband mit seinen 15 Mitgliedsverbänden und seiner Gruppe für junge Menschen (Junge Aktive).

##### [Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V.](#)

Wir sind Mitglied der LV Selbsthilfe Berlin e.V. Gemeinsam mit anderen Vereinen, Selbsthilfegruppen und Stiftungen setzen wir uns für die Stärkung der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten ein.

##### [Landeselternausschuss](#) Berlin

Interessenvertretung für Berliner Eltern mit Schulkindern

#### 5 Kooperationspartner

##### [Ellef-Ringnes-Grundschule](#)

Neben Elternabenden, siehe 3.2 Selbsthilfe - Gruppe Reinickendorf (Heiligensee) bieten wir in der Schule regelmäßig Vorträge für Eltern und Interessierte an.

##### [Kinder- und Jugendbibliothek der Zentral- und Landesbibliothek Berlin \(ZLB\)](#)

Ziel der Zusammenarbeit mit der ZLB ist, Kindern und Jugendlichen die aktive Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Für sie entwickelten wir gemeinsam mit der Bibliothek Genres mit denen die Angebote des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) für Kinder- und Jugendliche mit LRS/Legasthenie zu finden sind. Eine detaillierte Anleitung zur Recherche ist auf der Internetseite der Bibliotheksinternetseite zu finden.

##### [Kinder Pflege Netzwerk](#)

Der Verein Kinder Pflege Netzwerk e. V. setzt sich für die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen ein, die aufgrund einer chronischen, schweren oder seltenen Erkrankung oder einer Behinderung einen besonderen Versorgungs- oder Betreuungsbedarf haben. Die Selbsthilfeorganisation berät in ihrer Beratungsstelle wie Teilhabe und Selbstbestimmung in allen Lebensbereichen gelingen kann, welche Fördermöglichkeiten es gibt und wie Angehörige Entlastung finden können.



## 6 Engagement für Chancengleichheit

### [Sunbeam e. V. – Projekt in Ghana](#)

Wir haben die Patenschaft für ein Kind in Kokrobite, einem Fischerdorf in der Nähe der Hauptstadt Accra übernommen. Durch unsere Unterstützung kann das Patenkind mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten die Sunbeam School bis zum Schulabschluss Ende der 9. Klasse besuchen und erhält täglich eine warme Mahlzeit. Wir unterstützen die wichtige Arbeit des Vereins Sunbeam seit dem Jahr 2018.

## 7 Öffentlichkeitsarbeit

Wichtig ist uns, dass viele Menschen erfahren, was Legasthenie und Dyskalkulie ist. Mit dem entsprechenden Verständnis für diese nichtsichtbare Behinderung und der Gewährung von Nachteilsausgleich ist die Teilhabe im Alltag möglich. In diesem Jahr hatten wir keine Kapazitäten bei Veranstaltungen präsent zu sein. Gerne wären wir der Einladung des LISUM gefolgt und hätten weitere Termine wahrgenommen.

### Website

Seit 2022 präsentieren wir uns mit einer neuen nutzerfreundlicheren und ansprechenderen Internetseite. Wir nutzen Inhalte unseres Bundesverbands und ergänzen die Seite mit unseren landesspezifischen Informationen. Besonders nutzerfreundlich ist die Internetseite, weil sie anhand der Kriterien einer qualitätsgesicherten Homepage überarbeitet wurde.

Das [Projekt „Qualitätsgesicherte Homepage“](#) der LV Selbsthilfe Berlin lief von 2020 bis zum 15.03.2023 und wurde von der GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Land Berlin gefördert.

Für Menschen mit Leseschwierigkeiten oder Lesestörungen ist der zur Verfügung stehende ReadSpeaker eine enorme Erleichterung beim Lesen unserer Internetseite. Die Text-to-Speech-Technologie liest eine zuvor vom Nutzer markierte Textpassage vor.







Nach der erfolgreichen Umsetzung der Kriterien freuen wir uns besonders über die Auszeichnung mit dem Siegel „Qualitätsgesicherte Homepages bei Selbsthilfeorganisationen“. Das Siegel 2022 ist auf unserer Startseite zu finden. Beim Anklicken erhält der Nutzer Hintergrundinformationen zum Projekt. Ob eine jährliche Prüfung unserer Website hinsichtlich der Kriterien erfolgen kann, prüfen wir. Schön wäre, wenn die Nutzer unserer Internetseite ein jahresaktuelles Siegel vorfinden würden.

## **8 Vorstand und Mitgliederentwicklung**

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr online bei zwei Vorstandssitzungen. Bei der Vorstandswahl im Juni standen alle bisherigen Vorstandsmitglieder nicht wieder zur Wahl. Auf der Mitgliederversammlung fand sich kein neuer Vorstand. Die anwesenden Mitglieder wünschten die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit entsprechender Information der Mitglieder wie es um die Zukunft des Vereins bestellt ist.

Bis 11.11.2023 setzte der bisherige Vorstand seine Arbeit fort. Alle Vorstandsmitglieder und weiteren aktiven Mitglieder im Team arbeiten ehrenamtlich. Die Durchführung von Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit stellten die Aktiven vor große Herausforderungen. Wichtige Aufgaben wie die Kontaktaufnahme zu den Verantwortlichen des Bildungswesens im Senat Berlin und Ministerium in Brandenburg oder die inhaltliche Arbeit wurden verschoben.

Im Jahr 2023 besuchten wieder mehr Interessierte unsere Veranstaltungen. Die Belastungen der Bürger durch die Energiekostenerhöhungen und die immer noch spürbaren Folgen der Pandemie schlagen sich in unserer Mitgliederzahl nieder. In diesem Jahr konnten wir weniger neue Mitglieder gewinnen als im Vorjahr. Die Zahl der Austritte blieb fast gleich.

Die Mitgliederzahl betrug zum 31.12.2023: 337 Mitglieder,  
29 Eintritte ab 01.01.2023, 21 Austritte zum 31.12.2023

## **9 Weiterbildung**

Unsere Teammitglieder nehmen regelmäßig an den Fachvorträgen unserer Fachvortragsreihe teil, an den Veranstaltungen der Landesvereinigung Selbsthilfe, den Schulungen unseres Bundesverbands oder Weiterbildungsangeboten anderer Anbieter. Durch die Weiterbildungen qualifizieren sich die Aktiven weiter und können das erworbene Wissen in ihre Selbsthilfetätigkeit einbringen.



## 10 Finanzen

Ohne finanzielle Zuwendungen ist unsere Selbsthilfearbeit nicht möglich. Neben den von unserem Bundesverband anteilmäßigen Mitgliedsbeiträgen erhielten wir Fördermittel gemäß § 20h SGB V durch die gesetzlichen Krankenkassen. Im Förderjahr 2023 wurde unsere Selbsthilfearbeit mit 2.500,00 Euro durch die freundliche Unterstützung der GKV, Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Land Berlin, gefördert.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern für die erhaltenen finanziellen Mittel.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Aktiven im Jahr 2023. Vor allem bedanken wir uns bei Christel Hanke für ihren unermüdlichen Einsatz für den Fortbestand des Vereins, den Kinder, Eltern und Erwachsene so dringend brauchen.

Berlin, den 31. Dezember 2023

Birgit Höllig / Wanda Mönning (Vorsitzende)